

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

29.07.2014

Antrag Nr.:
Angemessene Sanierung in der Müllerstraße
Konzepte überarbeiten und neu denken

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschluss des Stadtrats zur Sanierung/Abbruch Müllerstraße 2 bis 6 vom 19. Februar 2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08- 14/ V 13896) wird aufgehoben und wie folgt neu beschlossen:

Die beschlossene Sanierungsvariante 3 mit der umfassenden Sanierung des Hauses Müllerstraße 6 und dem Abbruch der Häuser Müllerstraße 2 und 4 wird ersetzt durch eine Grundsanierung des Hauses Müllerstraße 6 und dem Erhalt mit einer Grundsanierung der Häuser Müllerstraße 2 und 4.

Für die spätere Nutzung der Häuser wird vorgesehen, dass Studenten und junge Flüchtlinge einziehen. Angestrebt wird dabei eine jeweils zeitlich begrenzte Mietzeit von beispielsweise maximal zwei Jahren, um möglichst vielen jungen Menschen die Nutzung zu ermöglichen.

Geprüft wird zudem eine Nutzung des Bunkers an der Blumenstraße. Hier könnte im Eingangsbereich ein Café und eine Begegnungsstätte entstehen, die zudem ein Ausbildungsbetrieb für junge Flüchtlinge darstellen könnte.

Begründung:

Mit dem Konzept „Bellevue“ ist erneut die Diskussion über das Ensemble Müllerstraße 2 bis 6 eröffnet worden. Der umstrittene Beschluss zum Abriss der Häuser Müllerstraße 2 und 4 und der allumfassenden kostenträchtigen Sanierung des Hauses Müllerstraße 6 sollte umgehend revidiert werden. Auch Gründe des Denkmalschutzes sprechen für den Erhalt des Ensembles und einer rücksichtsvollen angemessenen Sanierung.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer- Rath
Stadtrat